

Inhaltsverzeichnis

Pook und Kollen 3

<<< zurück | **Die Volkssagen von Pommern und Rügen** | weiter >>>

Pook und Kollen

Grümbke, Darstellung der Insel Rügen II. S. 78.

Die Bewohner von **Putbus** und der Gegend belegen die Einwohner der Halbinsel **Mönchgut** mit dem Spottnamen Pook, wogegen der Mönchguter den Putbusser einen Kollen schimpft. Diese Spottnamen stammen noch aus ganz alten Zeiten her, als die Rügianer unter einander in vielen Fehden lebten. In diesen Fehden hatten die Mönchguter große scharfe Messer geführt, welche Pooken genannt wurden; die Putbusser aber waren mit Streitkolben bewaffnet gewesen, welche kurzweg Kollen genannt zu werden pflegten.

Quelle: *J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung*

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [putbus](#), [mönchgut](#), [ruegen](#), [spottname](#), [spott](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern124>

Last update: **2025/05/15 11:08**

